

Kleine mutige Kalbacher Bären, der BVB, St. Pauli und viele mehr...

Eingeladen zum Turnier der „Großen“ reiste die F1 Mannschaft des FC Kalbach am 9. und 10. Oktober 2021 nach Oberrad zum U9 Kids Cup. Dort trafen wir auch diverse Mannschaften von Bundesligavereinen an.



In der Gruppenphase freuten wir uns auf FSV Bischofsheim, Borussia Dortmund und St. Pauli. Unsere Jungs gingen mit Respekt aber ohne Angst in die ersten 17-minütigen Spiele. Zum Auftakt besiegten wir Bischofsheim mit Toren von Anas und Benji mit 2:0. Das gab Auftrieb. Anschließend ging es gegen den BVB, dessen Jungs wir zum Übernachten zugeteilt bekommen hatten. Unglaublich stark starteten unsere kleinen Bären ins Spiel und schon nach einer Minute brachte uns Vito mit dem 1:0 in Führung. Benji konnte die Führung auf 2:0 erhöhen. Ein Rückpass, der im eigenen Tor landete, half den Dortmundern, die dann kurz vor Schluss auch noch den Ausgleich erzielten. Hier wäre ein Sieg verdient gewesen. Spieler, Trainer und Eltern waren dennoch sehr stolz auf diesen Punktgewinn.



Nach einer kurzen Pause ging es gegen St. Pauli, den nächsten renommierten Verein. Hier geriet der FCK leider in 0:2 Rückstand, kämpfte aber weiter und schließlich schaffte Philipp den Anschlusstreffer zum 1:2. Doch auch St. Pauli legte nach und erhöhte auf 1:3. Nicht mit uns, dachten sich nun alle Kalbacher und auch die Eltern legten sich voll ins Zeug und mit unermüdlichem „Auf geht’s, Kalbach

schieß ein Tor!“, beflügelten sie die Mannschaft, so dass Vito noch zwei Tore schoss und es am Ende tatsächlich 3:3 ausging. Überwältigt von dieser Leistung und mit stolzer Brust und breitem Grinsen im Gesicht wurde die Mannschaft informiert, dass sie damit als Gruppenzweiter in die Goldrunde eingezogen ist. Sensationell!

Für ausschweifenden Jubel war allerdings keine Zeit, denn nur 6 Minuten nach Abpfiff des letzten Gruppenspiels ging es mit dem ersten Spiel der nächsten Runde weiter. Es war keine leichte Aufgabe, denn nun warteten noch stärkere Mannschaften auf uns. Professionelleres und umfangreicheres Training bringen nicht nur noch bessere Technik sondern auch mehr Ausdauer mit sich. Das zeigte sich nun. Unsere nächsten Gegner kamen aus Stettin. Sie gingen bald mit 0:1 in Führung, bauten diese mit einer Serie von flinken Treffern dann noch in der ersten Hälfte zum 0:4 aus. Dann konnte Ersan mit seinem Treffer zum 1:4 kurz Einhalt gebieten, bevor das 1:5 fiel. Unermüdlich kämpften unsere Jungs weiter und freuten sich noch sehr über das 2:5, das ebenfalls Ersan erzielte. Noch einen Gegentreffer musste unser Torwart Felix hinnehmen, der zwar in diesem Spiel häufig hinter sich greifen musste, aber den Mut nicht verlor. Mit 2:6 Endstand endete das Spiel gegen Stettin und statt der 10 Minuten Pause, die auf dem Plan standen, hieß es schon nach 2 Minuten wieder „Auf geht’s Kalbach!“. Diesmal gegen Borussia Mönchengladbach. Sichtlich erschöpft gingen unsere Spieler in ihr 5. Spiel, und auch diesmal war schnell klar, dass Gladbach in einer anderen Liga spielt. Den Ehrentreffer für Kalbach erzielte diesmal Anas, der die Mannschaft auf dem gesamten Spielfeld jederzeit mit Aufmerksamkeit, Überblick und Schnelligkeit im Spiel hielt. Vorher und hinterher traf Gladbach jeweils drei Mal. Mit 1:6 beendeten wir den ersten Turniertag.

Unsere Gäste aus Dortmund, die leider kein Fastfood essen dürfen, hatten noch ein Spiel, so dass unseren Jungs eine gute Viertelstunde blieb um die von Samuel ausgegeben Bratwurst bzw. Pommes zu essen ;-)

Als der BVB dann auch da war, wurden noch weitere Verhaltensregeln der Trainer für die Zeit in den Gastfamilien bekanntgegeben und dann wurden je nach Tierhaarallergie und Lebensmittelunverträglichkeiten je zwei oder drei Jungs in die Gastfamilien verteilt. Die sichtlich nervösen BVB-Eltern, die ihre Kinder zum ersten Mal in Gastfamilien untergebracht wussten, verabschiedeten wir und zogen nach Hause.

Schon um 8.30 Uhr war Treffpunkt in Oberrad und um kurz nach 9 Uhr ging es dann mit den nächsten Spielen der Goldrunde weiter. Die noch verbleibenden Gegner in der Gruppenphase der Goldrunde waren der Berliner AK, Oberrad schwarz und Bayer 04 Leverkusen. Schnell war klar, dass man wohl gegen Oberrad die größte Chance hatte zu punkten, obwohl auch dieser Verein ja hochklassige Nachwuchsarbeit in Kooperation mit Eintracht Frankfurt zu bieten hat.

9.19 Uhr war Anpfiff in der ersten Partie des Tages bei kühlen 5°C, man hörte von den Eltern des Berliner AK schon „Die machen wir platt!“, als der bislang nicht über die Stadtgrenze Frankfurts bekannte Gegner FC Kalbach angekündigt wurde. Voller Energie und Tatendrang gingen unsere Kicker auf den Platz und spielten wieder so, wie man es von ihnen kennt: Miteinander und unermüdlich das Beste gebend. Leider war der Gegner doch spielstärker und schon nach drei Minuten stand es 0:2. Mit viel Zuspruch von Seiten der Eltern und enger Führung durch das Trainertrio gelang es unseren Spielern aber weiter motiviert und engagiert dagegen zu halten. Dank einiger Glanzparaden von Felix, blieb es dabei und man konnte zufrieden sein mit der eigenen Leistung. Von „plattmachen“ konnte hier nicht die Rede sein und das merkten auch die Gegner. Es blieb gerade die Zeit auf den Schattenplatz zu wechseln und dort wartete dann Oberrad schwarz – die beste von vier teilnehmenden Mannschaften

aus Oberrad – auf unsere Jungs. Zur Spielweise von Oberrad muss nicht viel gesagt werden. Es war technisch ein Spiel auf Augenhöhe, das in der letzten Minute von Oberrad mit dem einzigen Treffer der Partie für sich entscheiden wurde. Verärgert und ein wenig enttäuscht ging unser Team nach dem 0:1 vom Platz. Dank der aufmunternden Worte der Trainer fassten sie wieder Mut, zitterten aber dennoch ein wenig vor der letzten Partie dieser Phase des Turniers gegen Bayer 04 Leverkusen. Auch in diesem Spiel war der Gegner leider überlegen und gewann mit 0:2. Für uns sind das, trotz der Niederlage, gute Ergebnisse gewesen, denn es war mit einer Lehrstunde in der Goldrunde zu rechnen und dafür haben sich unsere Kalbacher Bären sehr gut geschlagen. Nun ging es noch in die letzte kleine Gruppe um Platz 16-18. Hier warteten auf uns zwei Spiele. Union Berlin war zwar anfangs bald mit 0:1 in Führung gegangen, aber die stärkere Mannschaft war unsere. Vito konnte den Ausgleich erzielen, aber schon bald legte Union Berlin zur 1:2 Führung nach. Von nun an gaben Trainer, Spieler und auch die Eltern wieder alles, denn da war mehr drin. Schließlich gab es einen „Elfmeter“ für Anas, der zum 2:2 ausgleichen konnte, und im weiteren Verlauf schossen Philipp und Benji die beiden Tore, die zum Endergebnis von 4:2 führten. Großer Jubel beim FC Kalbach! Wieder mal ein Sieg. Das tat gut.

Zum Abschluss des Turniers durften wir nochmal gegen den BVB spielen. Erst gab es ein gemeinsames Mannschaftsfoto, dann die Neuauflage FC Kalbach gegen den BVB.



Unsere Spieler von links nach rechts: Benji, Julian, Felix, Anas, Vito, Niko, Ersan, Matej, ...die BVB-Jungs..., Jonathan, Philipp. Leider erkältet und nicht als Spieler auf dem Feld aber natürlich vor Ort zum anfeuern war Dennis.

Diesmal wusste der Gegner, dass er alles geben muss. Sie kannten nun unsere Spielweise mit „anstrengenden Flanken“, „tollen Kopfbällen“ usw... und gewannen das Spiel mit 0:2, wobei auch diesmal unsere Jungs gut dagegen gehalten haben und Felix wieder einige „100-prozentige“ gehalten hat. Dieses Spiel war eines von großer Fairness, hatte man die Gastkinder doch schon nach einem Tag lieb gewonnen. Da konnten nach dem Spiel sogar noch gemeinsame Fotos gemacht werden, auf denen alle lachen konnten.

Am Ende landeten wir auf einem tollen 17 Platz bei 36 teilnehmenden Mannschaften.

Das Turnier war ein tolles Erlebnis, dass die Mannschaft dem Trainerteam und den zahlreichen erfolgreichen Begegnungen im Vorfeld zu verdanken hatten.

Zu diesem Turnier eingeladen zu werden war eine Ehre und der eine oder andere Verein war durchaus überrascht vom FC Kalbach und seiner Spielstärke.